



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jan Schiffers** AfD
vom 26.04.2022

Rettungseinsätze im Zusammenhang mit Herzbeschwerden und Schlaganfällen in den Jahren 2018 bis 2021 im Freistaat Bayern

Die Anfrage eines Abgeordneten in Berlin schlug in den vergangenen Tagen hohe Wellen in den Medien. Dort sind nach Auskunft der Senatsverwaltung die Rettungseinsätze im Bezug auf Herzbeschwerden und Schlaganfälle im Vergleich zu den Vorjahren in einem bis dato nicht bekannten Ausmaß angestiegen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie hoch waren die Einsatzzahlen der Rettungsdienste im Zusammenhang mit Herzbeschwerden in den Jahren 2018 bis 2021 (bitte jährlich nach Regierungsbezirken und Altersstufen in 10er-Schritten aufschlüsseln)? | 2 |
| 1.2 | Wie bewertet die Staatsregierung eine mögliche Veränderung der unter Punkt 1.1 genannten Einsatzzahlen? | 2 |
| 1.3 | Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine möglicherweise vorhandene, überproportionale Steigerung? | 2 |
| 2.1 | Wie hoch waren die Einsatzzahlen der Rettungsdienste im Zusammenhang mit Schlaganfallsymptomen (< 12 h) in den Jahren 2018 bis 2021 (bitte jährlich nach Regierungsbezirken und Altersstufen in 10er-Schritten aufschlüsseln) | 2 |
| 2.2 | Wie bewertet die Staatsregierung eine mögliche Veränderung der unter Punkt 1.1 genannten Einsatzzahlen? | 2 |
| 2.3 | Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine möglicherweise vorhandene, überproportionale Steigerung? | 2 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 4 |

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 06.05.2022

- 1.1 Wie hoch waren die Einsatzzahlen der Rettungsdienste im Zusammenhang mit Herzbeschwerden in den Jahren 2018 bis 2021 (bitte jährlich nach Regierungsbezirken und Altersstufen in 10er-Schritten aufschlüsseln)?**
- 1.2 Wie bewertet die Staatsregierung eine mögliche Veränderung der unter Punkt 1.1 genannten Einsatzzahlen?**
- 1.3 Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine möglicherweise vorhandene, überproportionale Steigerung?**
- 2.1 Wie hoch waren die Einsatzzahlen der Rettungsdienste im Zusammenhang mit Schlaganfallsymptomen (< 12 h) in den Jahren 2018 bis 2021 (bitte jährlich nach Regierungsbezirken und Altersstufen in 10er-Schritten aufschlüsseln)**
- 2.2 Wie bewertet die Staatsregierung eine mögliche Veränderung der unter Punkt 1.1 genannten Einsatzzahlen?**
- 2.3 Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine möglicherweise vorhandene, überproportionale Steigerung?**

Die Fragen 1.1 bis 2.3 werden gemeinsam beantwortet.

Im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sind Auswertungen zu im Rahmen von Notfalleinsätzen mit einem Rettungswagen ohne Beteiligung eines Notarztes gestellten medizinischen Diagnosen für die Jahre 2018 bis 2020 vorhanden.

Diese können entnommen werden:

- Rettungsdienstbericht Bayern 2019 (abrufbar unter www.inm-online.de)¹, dort S. 118.
- Rettungsdienstbericht Bayern 2020 (abrufbar unter www.inm-online.de)², dort S. 127.
- Rettungsdienstbericht Bayern 2021 (abrufbar unter www.inm-online.de)³, dort S. 155.

Darüber hinausgehende sowie detaillierter aufgeschlüsselte Daten liegen der Staatsregierung nicht vor.

1 https://www.inm-online.de/images/stories/pdf/Rettungsdienstbericht_Bayern_2019.pdf

2 https://www.inm-online.de/images/stories/pdf/RD_BERICHT_2020.pdf

3 https://www.inm-online.de/images/stories/pdf/RD_Bericht2021.pdf

Der Begriff „Herzbeschwerden“ ist zu undifferenziert und in den Auswertungen so nicht abgebildet.

Für die Diagnose „TIA/Schlaganfall“ ergibt sich im verfügbaren Zeitraum ein Anstieg umca. 15 Prozent. Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse zumöglichen Ursachen für den Anstieg in diesem Bereich vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.